



30 Jahre girocard:

Drei Jahrzehnte erfolgreiche Innovation

Frankfurt am Main, 01.10.2020: Deutschland vor dreißig Jahren: Die Wiedervereinigung ist beschlossene Sache, Deutschland wird Fußball-Weltmeister und im täglichen Leben finden Datenträger auf Magnetbasis regen Einsatz, zum Beispiel Musikkassetten für Kassettenrekorder oder den ‚Walkman‘. Doch nicht nur politisch, sportlich und beim Musikhören gibt es seither bemerkenswerte Entwicklungen: Die girocard, die vor dreißig Jahren noch ec-Karte hieß, funktionierte – ganz Kind ihrer Zeit – mit Magnetstreifen und war zunächst nur zum Abheben von Bargeld am Geldautomaten konzipiert. Heute ist sie mit modernster Chip-Technologie ausgestattet und kann vieles, was früher undenkbar war. Vor allem die praktische kontaktlos-Funktion kommt bei den Bundesbürgern gut an. So erfolgt aktuell jede zweite girocard-Zahlung berührungslos. Es verwundert daher wenig, dass die girocard – genau wie die Musik – im Smartphone Einzug gehalten hat. Eine Entwicklung, die sowohl Händler als auch Verbraucher zu schätzen wissen. Bereits 871.000 Bezahlterminals sind deutschlandweit im Einsatz und die Akzeptanzstellen im Handel nehmen weiter zu. Nicht umsonst ist die girocard über die letzten drei Jahrzehnte so zu Deutschlands beliebtester Bezahlkarte geworden – egal ob als physische Karte oder digital im Smartphone.

Weitere Informationen zur aktuellen Entwicklung der girocard finden Sie unter: [girocard.eu Halbjahreszahlen](http://girocard.eu/Halbjahreszahlen).

Über die girocard:

Banken und Sparkassen in Deutschland haben rund 100 Millionen girocards ausgegeben. Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: das girocard Verfahren (ehemals „electronic cash“) als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf zentrale Aufgaben und Serviceleistungen, wie z. B. Marketing und PR für die girocard und ihre Prepaid-Bezahlfunktionen GeldKarte (kontaktbehaftet) und girogo (kontaktlos) sowie die weiteren Funktionen auf dem Chip, Business Development girocard, die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.



girocard

www.girocard.eu

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH

Sandra Schubert

Marketing und PR

Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853

Fax: +49 (0)69 / 97945-4847

presse@eurokartensysteme.de

relatio PR

Arefeh Russell

Tel.: +49 (0)89 / 210257-32

Fax: +49 (0)89 / 210257-19

arefeh.russell@relatio-pr.de